



Purer Luxus unter Palmen: märchenhaftes Anwesen im Herzen von St. Tropez. Bild rechts: moderne Edel-Villa auf der Halbinsel Cap Ferrat.



Fotos: Private Residences

Exklusiver Einzug in den puren Luxus

Ein Immobilien-Unternehmen in Kitzbühel hat den passenden Schlüssel für Luxus-Liegenschaften gefunden: Dienstleistungen auf höchstem Niveau.

Von Conny Pipal

Kitzbühel – Zu verkaufen: ein altes spanisches Herrenhaus auf Mallorca, mit eigenen Ländereien auf über 320 Hektar Land, mit eigenem Jagdrevier, 5000 Quadratmetern Wohnfläche mit 24 Schlafzimmern, 15 Kaminen, 5 Küchen, 3 Salons sowie einer Kunstsammlung zeitgenössischer Meister und Künstler. Dieser ehemalige Landsitz der spanischen Königsfamilie aus dem 18. Jahrhundert gleicht einem Traum vom Schöner-Wohnen, den man jedoch wohl kaum in einem herkömmlichen Immobilieninserat finden kann. So exklusiv wie das Objekt präsentiert sich auch das Immobilienunternehmen, welches das herrschaftliche Anwesen einem vermögenden Klientel angeboten hat.

Die Private Residences – Luxury Real Estate Group, mit Standorten in Kitzbühel, Mallorca und Zürich hat sich auf die Vermittlung von Luxus-Realitäten im Hochpreissegment spezialisiert. Wer die hochkarätigen Käufer und Verkäufer sind, bleibt natürlich geheim. Nur so viel sei verraten: Der auserlesene Interessent, kaufkräftig genug für die Ausnahmeliegenschaften innerhalb der Abteilung „Diamonds of Real Estate“, kann sich nicht nur auf ein traumhaftes Edel-Domizil an



Der Vorstandsvorsitzende der Private Residences Klaus Rainer Fabi hat unter anderem Nobel-Chalets in Kitzbühel im Angebot.



einem der renommiertesten Standorte in Europa freuen, sondern darüber hinaus auch auf einen Service, der für diese speziellen Kunden wahrlich als majestätisch bezeichnet werden darf: ob Helikopter-Transfer vom Flughafen, Privatjet-Organisation, Hotelbuchungen, Chauffeur oder VIP-Betreuung mit Personenschutz. Ebenso wie die Namensgebung der High-Class-Häuser: The Mansion 24 und Palo Alto II in Marbella oder La Magnifique in St. Tropez. In diesem Bereich bleiben die „Diamanten“ der Immobilienmärkte mit einem Mindestverkaufswert von 10 Mio. Euro plus unter sich.

Zurück nach Kitzbühel. Pri-

vate-Residences-Chef Klaus Rainer Fabi vermittelt im elitären Alpenstädtchen Premium- und Luxus-Immobilien im gehobenen und obersten Preissegment. Über Geld spricht man ja in diesen Kreisen bekanntlich nicht und doch brennt die Frage nach den kostspieligsten Objekten auf der Zunge. Fabis Lippenbekenntnis verschlägt dem Normalbürger die Sprache: „In einigen seltenen und sehr diskret zu handhabenden Fällen vermitteln wir auch Ausnahmeliegenschaften, die im oberen zwei- und teilweise auch dreistelligen Millionenbereich liegen.“ Dass Realitäten selbst in dieser Preisklasse noch nicht ganz

den Vorstellungen der zahlungskräftigen Kunden entsprechen, ist kaum zu glauben. Und doch, es gibt trotz unvergleichlicher Lage, perfektem Ambiente und sündteurer Ausstattung außergewöhnliche Sonderwünsche: So gab ein solventer Käufer seinem 100-Quadratmeter-Mastersuite-Schlafzimmer mit einer Verspiegelung den letzten Schliff. Da ist das Verhübschen eines überdimensionalen Whirlpools mit Swarovski-Steinen nur ein kleiner Fisch im unendlichen Meer der Extravaganzen. Das Eintauchen in die Welt der Reichen und Schönen löst das eine oder andere Mal eine Welle der Verwunderung aus: „Ein



Fotos: Private Residences, A. Niederstrasser, Sulzer

Kunde aus dem arabischen Raum ließ den 50-Meter-Pool um fünf Meter verlängern, weil er ihm schlichtweg zu klein erschien“, schmunzelt Fabi. Er hat leicht lachen, um seine Firma braucht sich der erfolgreiche Immobilienfachmann in dieser Branche keine Sorgen zu machen. Trotz Wirtschaftskrise boomt das Geschäft in der Gamsstadt: Während in Spanien die Kaufzurückhaltung zu spüren ist, hat die Krise in Kitzbühel so gut wie keine Auswirkungen auf den Markt gezeigt. Klaus Rainer Fabi: „Das liegt vor allem an dem gewachsenen Vermögen, hier sind die Leute nicht mit schnellem Geld groß geworden und das

Angebot auf dem Markt ist dank einer konservativen und zurückhaltenden Baupolitik in dieser Region sehr begrenzt. Unsere Kunden lieben Kitzbühel wegen seines einzigartigen Flairs und seiner traditionellen Gastfreundschaft und sehen im Erwerb einer Luxus-Immobilie in Kitzbühel eine gute und wertvolle Anlagemöglichkeit – gerade in Zeiten unsicherer Geldmärkte oder turbulenter Europapolitik.“

Die Weltbürger von Kitzbühel bezeichnen ihre exklusiven Wohnträumeliebevollachals „bewohnbares Gold“. Sie wachen in einem Nobel-Chalet mit freier Aussicht oder direkter Lage neben der Piste auf.

Größte Wohnbaustelle

Innsbruck – Nach jahrelanger Entwicklungsphase und einem zweistufigen Architektenwettbewerb ist es so weit: Am Mittwoch wurde in Innsbruck mit den Bauarbeiten am laut eigenen Angaben derzeit größten Wohnbauprojekt in Tirol „Leben am Sonnenhang“ durch die Zima begonnen. In der Höttinger Au sollen bis Sommer 2013 141 Wohnungen mit 50 bis 110m² Wohnnutzfläche entstehen. Durch die dem Hang angepasste Architektur entstehen laut Zima einzigartige Wohnungen. Entworfen wurde der Komplex vom Architekturbüro dín a4. (TT)



Grundsteinlegung durch Alexander Wolf (Zima) und Innsbrucks Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer. Foto: Zima

Faul im Sessel hängen

Innsbruck – Wie ein Gleitschirmflieger in seinen Gurten schwebt der Nutzer des Sessels „Waver“ in einer Art Hängematte, die an den Sesselrahmen aus gebogenen und verschweißten Stahlrohren eingehängt ist. Der von Konstantin Grcic für den Möbelhersteller Vitra angefertigte Entwurf greift Konstruktionsprinzipien von Sportgeräten auf und überträgt sie in ein avantgardistisches Design, das ohne Hightech auskommt, aber dennoch komplex ist. „Ich musste Vitra erst davon überzeugen, ein so einfaches Möbel aus gebogenem Stahlrohr zu produzieren“, erklärt Grcic, „doch in-



Ein Gleitschirm stand für den bequemen Sessel „Waver“ Pate. Foto: www.vitra.com

dem wir die Form vereinfachen, konnten wir uns stärker auf die Sitzqualität konzentrieren.“ Der „Waver“ ist ein Sitzmöbel zum Entspan-

nen – ohne aber einen läumelnden Eindruck zu erwecken. Das ideale Möbelstück also fürs Büro und für Gäste. (vags)